



Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen

Offizielles Organ der Marktgemeinde mit Informationen von und über Wiesen

Zugestellt durch post.at

52. Jg., Folge 3 August 2022

Postpartner 7203 Wiesen

Wiesen erhält Burgenländischen Umweltpreis

Der Burgenländische Umweltpreis 2022 für außergewöhnliches Engagement im Bereich des Natur- und Umweltschutzes ging an die Marktgemeinde Wiesen.

Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag'a Astrid Eisenkopf überreichte die Urkunde des Burgenländischen Umweltpreises im Meierhof in Pöttsching an Bürgermeister Matthias Weghofer.

Der Umweltpreis wurde für das Projekt „Pannonische Sortengärten – Obst und Erholung in Wiesen“ überreicht. 160 alte Obstbäume wurden gepflanzt und eine Blumenwiese angelegt. Eigens aufgestellte Bienenstöcke bestäuben die Obstbäume.



Wiesener Erdbeeren für den Bundespräsidenten

Bürgermeister Matthias Weghofer, Gemeindevorstand Wolfgang Sieger, MSc, Gemeinderat Lukas Weghofer und Amtsleiter Mag. Christoph Kroyer überbrachten gemeinsam mit der Österreichischen Erdbeerkönigin Antonia I. dem Bundespräsidenten Alexander van der Bellen köstliche Wiesener Ananas-Erdbeeren. Der Bundespräsident und seine Gattin Doris Schmidauer waren über den Besuch sehr erfreut und dankten für die köstlichen Erdbeeren. In lockerer Atmosphäre wurde bei einem Getränk über die Marktgemeinde Wiesen, aber auch über die zahlreichen Besuche und Reisen des Bundespräsidenten geplaudert. Obwohl der Bundespräsident einen vollen Terminkalender mit Staatsbesuchen und Auslandsreisen hatte, wurde für die Wiesener Delegation doch noch ein Termin gefunden, um die süßen Früchte zu überreichen.



BP Alexander van der Bellen und Gattin Doris Schmidauer (m) mit Bgm. Matthias Weghofer, Erdbeerkönigin Antonia I., GV Wolfgang Sieger, MSc, GR Lukas Weghofer sowie Amtsleiter Mag. Christoph Kroyer



Brief des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Die Marktgemeinde Wiesen hielt Ende Juni eine Gemeinderatssitzung mit 19 Tagesordnungspunkten ab. In dieser wurden wichtige Punkte zum Großteil einstimmig beschlossen.

Gemeinderatssitzung mit 19 Tagesordnungspunkten

Die LEADER-Förderperiode Nordburgenlandplus wurde von 2023 bis 2030 verlängert. Die Marktgemeinde Wiesen hat in den letzten zwei Förderperioden über 500.000 Euro Förderungen bekommen. Für den neuen Rast- und Kommunikationsplatz im Ortsteil wurde der Ankauf von Sitzgelegenheiten und Spielgeräten beschlossen.

Vergeben wurde die Sanierung des Kanals in der Schöllingstraße und die Sicherheitsprüfung.

Das Leitungsrecht für die Verlegung eines Glasfaserkabel für A1 zur Erhöhung der Sendeleistung für den Sendemasten hinter dem Tennisplatz wurde ebenfalls bewilligt.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war auch die Vergabe der Ausschreibung für die Sanierung der alten Kirche (Barbarakirche). Weiters wurden zwei Mitglieder für die Grundverkehrskommission bestellt.

Umweltpreis für die Marktgemeinde Wiesen

Erfreulich ist die Überreichung des Umweltpreises für außergewöhnliches Engagement im Bereich des Natur- und Umweltschutzes von Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Astrid Eisenkopf an mich als Vertreter der Gemeinde.



**Bürgermeister
MATTHIAS WEGHOFER**

Hauptstraße wurde verkehrssicherer

Die Hauptstraße wurden durch die neuen grünen Verkehrsinseln und durch die neu angebrachten Bodenmarkierungen verkehrssicherer. Die neun gepflanzten Hainbuchen tragen zum Umwelt- und Klimaschutz bei und reduzieren die CO₂-Werte. Außerdem kühlen die Bäume in den Sommermonaten die Hauptstraße und tragen zur Lebensqualität bei.

Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden

Die öffentlichen Gebäude der Marktgemeinde Wiesen sollen mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden und ebenfalls zum Klima- und Umweltschutz beitragen. Die Ausschreibungen für das Rathaus, den Kindergarten, die Volksschule und das Feuerwehrhaus sind bereits im Laufen.

Elektro-Tankstelle für E-Autos und E-Bikes

Am Parkplatz oberhalb der Volksschule wird eine Elektrotankstelle für zwei Elektroautos und für vier Elektrofahrräder errichtet. Für die Elektrofahrräder ist das nachladen kostenlos, für die Elektroautos wird über ein Karte verrechnet.

Hervorragende Ferienbetreuung

Die Ferienbetreuung der Marktgemeinde funktioniert sehr gut. Die Betreuerinnen machen fünf Ausflüge mit den Schulkindern. Die Marktgemeinde Wiesen beteiligt sich bei den Kosten um die Eltern finanziell zu entlasten.

15 Jahre modernes Umweltzentrum

Das Umweltzentrum wurde vor 15 Jahren im Beisein von dem ehemaligen Umweltminister DI Niki Berlakovich feierlich eröffnet. Damals war es das modernste Umweltzentrum des Burgenlandes und ist heute noch eine der praktikabelsten Sammelstellen des Burgenlandes.

Gefahr Blackout – wir sorgen vor!

Unter dem Titel „Blackout, wie kann ich vorsorgen“ lud ich zu einer Informationsveranstaltung mit den Sicherheitsexperten Herbert Wagner, MSc ins Feuerwehrhaus ein. Über 100 Wiesenerinnen und Wiesener kamen zum Sicherheitsvortrag.

Sehr geehrte Wiesenerinnen und Wiesener!

Ich wünsche Ihnen den restlichen Wochen noch weiter eine schöne Sommerzeit. Bei Anliegen oder Wünschen besuchen Sie mich in meiner Sprechstunde, jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im Rathaus, oder rufen Sie mich unter der Telefonnummer 0664/4194574 an.

**Freundliche Grüße
Ihr Bürgermeister
Matthias Weghofer**

Bgm. Matthias Weghofer jederzeit erreichbar

Bürgermeister Matthias Weghofer ist unter den nachfolgend angeführten Medien erreichbar:

- > Facebook (siehe rechts)
- > E-Mail: m.weghofer@wiesen.bgld.gv.at
- > WhatsApp: 0664/41 94 574
- > SMS: 0664/41 94 574
- > Mobiltelefon: 0664/41 94 574
- > Sprechstunde: Mittwochs 16:00-18:00
- > Im Ortsteil - Gärtnerei John, Terminvereinbarung über Gemeinde



IMPRESSUM:

Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen, Offizielles Organ Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Wiesen, 7203 Wiesen, Rathausplatz 1, Tel. 02626/81681, 81636, e-mail: post@wiesen.bgld.gv.at www.wiesen.eu

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Matthias Weghofer, 7203 Wiesen, Gartengasse 4a
Produktion: Ingrid Neudinger, 7212 Forchtenstein, Setzerweg 2, e-mail: ingrid.neudinger@aon.at

Druck: Wograndl, Mattersburg



<<< Aus der Gemeinde >>>

Große Projekte werden aus dem Budget finanziert

Auf Grund seriöser und wirtschaftlicher Finanzpolitik in den letzten 30 Jahren kann es sich die Marktgemeinde Wiesen leisten, große Projekte aus dem laufenden Budget zu finanzieren. In schwierigen und unsicheren Zeiten bedarf es daher stabiler und sicherer Verhältnisse.

Stabile und sichere Verhältnisse

Im Gegensatz zu anderen Gemeinden, die mit Darlehens- und Zinsenrückzahlungen zubetoniert sind und keine freien Finanzmittel mehr für Projekte zur Verfügung haben, zählt Wiesen finanziell zu den Musterschülern im Burgenland und auch in Österreich.

Keine Finanzierungsprobleme durch die coronabedingten Kürzungen der Bedarfszuweisungen durch das Land und des Bundes

Wiesen hatte bei der coronabedingten Kürzung der Bedarfszuweisungen des Landes und des Bundes keine Finanzierungsprobleme. Wiesen konnte alle geplanten Projekte fertigstellen. Im Gegensatz zu anderen Gemeinden, die ihre Vorhaben infolge Geldmangels zurückstellen bzw. streichen mussten.

Die Marktgemeinde Wiesen finanzierte folgende großen Projekte aus dem laufenden Budget:

Generalsanierung der Volksschule, Errichtung eines Motorikspielplatzes im Schulhof und eines Fitnessparks unterhalb des Pfarrhofes, Neugestaltung des mit dem Architekturpreis der Bgld. Landesregierung ausgezeichneten Kirchenparks, Errichtung der lände-

rübergreifenden Aussichtsplattform, Errichtung des Naherholungsgebietes mit Streuobstwiese (erhielt den Umweltpreis), Asphaltierung der Raiffeisengasse, Höhenstraße, Obere Höhenstraße, Helenental, thermische Sanierung der Mehrzweckhalle und des Kindergartens, klimafreundliche und stromsparende LED-Strassenbeleuchtung uvm.

Der neugestaltete Kirchenpark wurde mit dem Bgld. Architekturpreis ausgezeichnet (u)



Wiesen ist eine wachsende Gemeinde Höchsteinwohnerzahl: 2804

Die letzte Einwohnerstatistik zeigt, dass Wiesen eine wachsende Gemeinde ist. Mit 2804 Einwohnern zählen wir um 58 Einwohner mehr als vor einem Jahr. Zählt man die Nebenwohnsitze hinzu, so beträgt die Einwohnerzahl der Marktgemeinde Wiesen 3.826, das sind sogar um 97 Einwohner mehr als im vorigem Jahr. Das dokumentiert, dass Wiesen eine attraktive und lebenswerte Gemeinde mit hoher Lebensqualität ist.



Wiesen wieder unter den TOP-250-Gemeinden Österreichs

Die Marktgemeinde Wiesen wurde von der angesehenen Gemeindezeitung „Public“ wieder unter die „TOP-250-Gemeinden“ Österreichs gereiht. Folgende Kriterien werden berücksichtigt: Ertragskraft, Eigenfinanzierungskraft, finanzielle Leistungsfähigkeit, Verschuldung.





<<< Aus der Gemeindestube >>>

Gemeinderatssitzung vom **22.06.2022**

Tagesordnungspunkte:

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 13.04.2022
2. Infrastrukturverein & Co KG – Nachtragsvoranschlag 2022 inkl. MFP 2023-2026 - Beschlussfassung
3. Infrastrukturverein & Co KG - Dienstvertrag des Geschäftsführers Infrastrukturverein & Co KG - Beschlussfassung
4. LEADER-Förderperiode Nordburgenlandplus 2023 - 2027 (Ausfinanzierung bis 2030) - Beschlussfassung
5. Vergabe laut Förderrichtlinien - Spielgeräte, Baggararbeiten u. Begrünung - Beschlussfassung
6. Förderantrag gem. Bgld.GemO 2003 i.d.g.F. für Kommunikationsplatz – Beschlussfassung
7. Aufhebung des Teilbebauungsplanes Gaisrückleiten – Beschlussfassung
8. Vergabe Raumplanung zur Neuerlassung des Teilbebauungsplanes Gaisrückleiten – Beschlussfassung

9. Erlassung einer befristeten Bausperre § 52 Bgld. RPG – Teilbebauungsplan Gaisrückleiten - Beschlussfassung
10. Vergabe Sanierung Kanal und Dichtheitsprüfung Schöllingstraße – Beschlussfassung
11. Vergabe Leitungsrecht für A 1 Internetfaser – Beschlussfassung
12. Neubestellung der Grundverkehrskommission - Beschlussfassung
13. Vergabe Ausschreibung für Sanierung Alte Kirche - Beschlussfassung
14. Abtretung an das Öffentliche Gut Schöllingstraße – Erlassung der entsprechenden Verordnungen – Beschlussfassung
15. Löschung Vorkaufsrecht Keltenstraße Grst.Nr. 2513/11
16. Berufung gegen Baubescheid der Baubehörde 1. Instanz – Berufungsentscheidung – Beschlussfassung
17. Aufwandsentschädigung Amtsleiter – Beschlussfassung
18. Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 29.03.2022 - Kenntnisnahme
19. Allfälliges

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl im Burgenland

2. Oktober 2022

Im Burgenland finden am **2. Oktober 2022** in 171 Gemeinden die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt, zu der wir sie herzlich einladen.

Hier die Details:

Wahltermin 02.10.2022

Wahllokal Volksschule Wiesen, geöffnet von 07.00 bis 16.00 Uhr.

Wahllokal für den Ortsteil Gärtnerei John, geöffnet von 08.00 - 14.00 Uhr.

23.09.2022: Vorgezogener Wahltag

Bei den Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen in diesem Oktober wird es wieder einen vorgezogenen Wahltag geben. Gewählt kann nur in der Volksschule Wiesen werden, von 16.00 - 20.00 Uhr.

Briefwahl

Um das Wahlrecht mittels Briefwahl ausüben zu können, ist es erforderlich, dass eine Wahlkarte ausgestellt wurde.

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben:

- Personen, die voraussichtlich verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, **etwa wegen Ortsabwesenheit**, aus gesundheitlichen Gründen oder wegen Aufenthalts im Ausland oder
- Personen, die sich zwar am Wahltag in der Gemeinde aufhalten, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge **mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit**, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, unmöglich ist.
- Die Wahlkarte kann bei der Gemeinde, ab sofort **bis spätestens 28. September schriftlich beantragt** werden.



<<< Aus der Gemeinde >>>

Wiesen ist eine Mustergemeinde

Die Marktgemeinde Wiesen ist eine Mustergemeinde im Burgenland sowie in ganz Österreich. In den letzten Jahren konnte unsere Marktgemeinde Wiesen und unsere Vereine große Erfolge erringen.

Im Jahre 2021 begingen wir mit einem gelungenen Festakt das Jubiläum „675 Jahre Wiesen“ und „45 Jahre Gemeindegewappen“. Mehrere Wiesener Vereine feierten ebenfalls ein rundes Jubiläum. Heuer feiern wir im September das Jubiläum „25 Jahre Markterhebung“.

Wiesen unter den TOP-Gemeinden Österreichs

Die Marktgemeinde Wiesen zählt zu den TOP-Gemeinden Österreichs. Dies bestätigte das Bonitäts-Ranking des angesehenen Österreichischen Gemeindegemagazins „Public“. Unter den 2095 österreichischen Gemeinden lag Wiesen im Jahre 2020 im Spitzenfeld und zwar an der überragenden 14. Stelle.

Wiesen an 1. Stelle im Burgenland

Die Gemeindefinanzstatistik des Landes Burgenland beweist, dass in unserer Marktgemeinde hervorragend gewirtschaftet wird. Von den 171 burgenländischen Gemeinden liegt Wiesen bei den Darlehensschulden mit Null Euro Schulden an 1. Stelle.

Erster Platz bei „Deine Gemeinde – aktiv.innovativ.jung“ für Wiesen

Für die innovative und hochqualitative Jugendarbeit wurde die Marktgemeinde Wiesen von der Burgenländischen Landesregierung 2017/2018 und 2019/2020 mit den Jugend-Award ausgezeichnet.

Wiesen erhielt mehrere Umweltpreise

Vom Bundesministerium für Umwelt erhielt Wiesen den Österreich begehrten Umweltpreis „Klima:aktiv“. Zweimal erhielten wir den Burgenländischen Umweltpreis „Goldener Mistkäfer“. Der Burgenländische Umweltpreis 2022 für außergewöhnliches Engagement im Bereich des Natur- und Umweltschutzes erhielt die Marktgemeinde Wiesen.

15 Jahre modernes Umweltzentrum

Im Bezug auf Umwelt haben wir eine der modernsten und praktikabelsten Umweltsammelstelle. Im Burgenland befinden wir uns auch hier im Spitzenfeld.

Kompakter Ortskern mit schöner Parkanlage ist einmalig im Burgenland

Wiesen hat ein einmaliges kompaktes Ortszentrum mit allen öffentlichen Gebäuden und einer wunderschönen Parkanlage im Dorfzentrum. Rathaus, Feuerwehrhaus, Kneippkindergarten, Volksschule, Mehrzweckhalle, Pfarrkirche, Pfarrhof, Kommunikationssaal, Bankstelle, Arztpraxen, großzügige Parkanlage, Springbrunnen, alles zentral gelegen.



Wiesen ist eine der schönsten Gemeinden

Die Marktgemeinde Wiesen zählt zu den schönsten Gemeinden des Burgenlandes. In den letzten Jahren wurden hunderte Blumen, Bäume und Sträucher in Wiesen gepflanzt. Für diese Begrünung und Verschönerung der Gemeinde wurden wir fünfmal schönste Gemeinde des Burgenlandes. Viermal wurde Wiesen mit dem schönsten Dorfplatz ausgezeichnet. Eine Bilanz, die sich sehen lassen kann. Bürgermeister Matthias Weghofer dankt allen Obfrauen und Obmännern des Verschönerungsvereines sowie allen Helferinnen und Helfern für die Pflege unserer Grünanlagen.



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Schulstartgeld für jedes Volksschulkind 140 Euro

Auf Antrag von Bürgermeister Matthias Weghofer erhält jedes Volksschulkind 40 Euro für den Ankauf von Schulutensilien wie Lernhefte und Schulbücher. Weiters wird den Eltern pro Volksschulkind ein Schulstartgeld in der Höhe von 100 Euro überreicht. Durch diese soziale Geste sollen die Eltern gerade zu Beginn des Schuljahres finanziell entlastet werden.

Das Land Burgenland zahlt nur jedem Erstklassler 120 Euro. Hingegen übergibt die Marktgemeinde Wiesen jedem Volksschulkind von der ersten bis zur vierten Klasse 140 Euro.

Hervorragende Ferienbetreuung der Marktgemeinde Wiesen - fünf Ausflüge

Großes Lob kommt von den Eltern für die hervorragende Ferienbetreuung der Volksschulkinder in den Sommermonaten. Betreut werden bis zu 30 Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren. Insgesamt gibt es fünf Themenwochen, die angeboten werden: • 1,2,3 – Die Tiere sind los! • Der Natur auf der Spur • Summer in Colour – Kunterbunter Sommer • Tick, Tack – Eine Zeitreise • Plitsch, Platsch - Die (Unter)Wasserwelt.

Bei der Erstellung des Programmes wurde viel Wert daraufgelegt, die Umwelt und Umgebung der Kinder einzubeziehen. Es ist ein Anliegen, einerseits den Kindern eine außergewöhnliche,

abwechslungsreiche und lernreiche Zeit zu garantieren und andererseits auch berufstätige Eltern zu entlasten. Jede Woche findet ein Tagesausflug mit finanzieller Unterstützung der Marktgemeinde Wiesen statt.

Bürgermeister Matthias Weghofer: „Unsere Volksschulkinder werden von drei Betreuerinnen bestens betreut. Als Anbot stehen Spiele im überaus großen Schulhof zur Verfügung. Ein Motorikspielplatz ergänzt die Spiele im Außenbereich. Bei Regenwetter steht den Kindern die Mehrzweckhalle mit Turngeräten und Bällen und weiteren Spielutensilien zur Verfügung.“



<<< Aus dem Ortsteil >>>

Sonnwendfeuer am Keltenberg



Hervorragende Stimmung herrschte nach der coronabedingten Pause beim Sonnwendfeuer am Keltenberg. Zahlreiche Anrainer vom Keltenberg vom Hotter Wiesen und Pöttsching, aber auch vom Ortsteil und von Bad Sauerbrunn waren gekommen um das Sonnwendfeuer zu genießen. Der Siedlerverein mit Obmann Peter Reeh an der Spitze sorgte mit seinen Helferinnen und Helfern für gutes Essen und erfrischende Getränke. Eine Delegation aus dem Hauptort Wiesen mit Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Josef Habeler, den Gemeindevorständen Christoph Ramhofer, Ing. Martin Müller, Gemeinderat Ing. Johannes Weghofer, Wolfgang Sieger, MSc und GR Christine Reeh aus dem Ortsteil, sowie Seniorenobfrau Monika Nussbaumer, Hermine Brand, Anna Nussbaumer und Rudolf Cyhlik vergnügten sich am Fest.



<<< Aus dem Ortsteil >>>

Bürgermeister informierte die Bewohner des Ortsteiles

Bürgermeister Matthias Weghofer lud die Bewohner des Ortsteiles „Wiesen Nord“ zu der schon seit 31 Jahren stattfindenden Informationsveranstaltung in die ehemalige Gärtnerei der Familie John ein. Unterstützt wurde Bürgermeister Matthias Weghofer von Vizebürgermeister Josef Habeler, Gemeindevorstand Christoph Ramhofer und die beiden Vertreter für den Ortsteil, Gemeindevorstand Wolfgang Sieger, MSc und Finanzreferentin Christine Reeh.

Danke an die Familie John

Die Gemeindevertretung bedankte sich bei der Familie John für die zur Verfügungstellung ihrer Räumlichkeiten als Wahllokal für die Bewohner des Ortsteiles.

Zahlreiche interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger waren gekommen und hörten die Ausführungen des Bürgermeisters. Unter anderem wurde über die Umwidmung des Gebietes um den Keltenhof und die Kuppelwiese berichtet. Der Rastplatz auf der Kreuzung Keltenbergstraße/Mitterweg wird im August feierlich eröffnet und gesegnet. Die Marktgemeinde ist von der angesehenen Kommunalzeitung „Public“ zum vierten Mal unter die TOP-100-Gemeinden Österreichs gereiht worden.

Die Bewohner des Ortsteiles brachten gute Anregungen und Wünsche ein. Nach dem offiziellen Teil lud Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Josef Habeler zu einem kleinen Imbiss und zu Getränken ein.



GR Lukas Weghofer, Lubica Waiz, Vizebgm. Josef Habeler, GV Wolfgang Sieger, MSc



Die Gemeindevertretung im Gespräch mit den Bewohnern des Ortsteiles



Die Anwesenden verfolgten interessiert die Ausführungen des Bürgermeisters



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Volksschule Wiesen ist eine Musterschule

Schulkinder fühlen sich in der generalsanierten Volksschule wohl

Die Volksschule wurde nach Abschluss der Sanierung und dem Zubau für die Nachmittagsbetreuung zur Musterschule im Burgenland und zu einer Wohlfühl- und entspannten Schule für die Schulkinder und die Pädagoginnen.

Großzügige Aula mit viel Lichteinfall

Der Pausen- und Aufenthaltsraum, die sogenannte Aula, wurde durch einen großzügigen Zubau um das Doppelte erweitert. Die Klassenzimmer wurden modernisiert und in den heurigen Sommerferien mit digitalen Smartboards und Laptops ausgestattet.

Digitale Smartboards und Laptops

Mit den Smartboards können die Lernmethoden der Pädagoginnen und der Schulkinder der heutigen Zeit angepasst.

Wiesen ist Vorreiter in der Frühbetreuung

Die Marktgemeinde Wiesen war bei der Frühbetreuung unserer Volksschulkinder im Burgenland Vorreiter. Wiesen zählte zu den ersten Gemeinden im Burgenland mit Frühbetreuung. Was in manchen Gemeinden als Errungenschaft gefeiert wird, hat die Marktgemeinde Wiesen bereits vor fünfzehn Jahren eingeführt.

Hervorragende Nachmittags- und Ferienbetreuung

Die Marktgemeinde Wiesen hat eine hervorragende Nachmittagsbetreuung mit drei Betreuerinnen. Ein großzügiger Zubau mit viel natürlichem Lichteinfall vermittelt den Kindern in der Nachmittagsbetreuung ein gutes Gefühl und erleichtert das Denken bei der Lösung der Hausaufgaben.

Motorikspielplatz – Bewegung und Training für Körper und Geist

Der neue Motorikspielplatz im Schulhof fördert am Nachmittag die Koordination und das Gleichgewicht, die Orientierung und Geschicklichkeit, die Kondition und Gewandtheit, die Dehnung und Kräftigung. Die Schulkinder können nach dem Unterricht und nach Erledigung der Hausaufgaben einen spielerischen Ausgleich finden.



Die Volksschulkinder fühlen sich in der hellen Aula sehr wohl





<<< **Aus dem Gemeindeleben** >>>

Wiesen ist gesundheitlich sehr gut versorgt

Die Marktgemeinde Wiesen hat eine hervorragende gesundheitliche Versorgung. Zwei praktische Ärztinnen, eine Zahnärztin, ein Augenarzt, ein Hautarzt, eine Sonder- und Heilpädagogin, zwei Physiotherapeutinnen, eine Psychotherapeutin und ein Psychotherapeut sorgen sich um die Gesundheit der Wiesener Bevölkerung.

In der medizinischen Veranstaltungsreihe „Gesundes Dorf“ unter der Leitung unserer Gemeindeärztin Dr. Margarita Karner erhalten unsere Mitbürger praktische und medizinische Tipps für ihre Gesundheit. Der Kneipp Aktiv-Club-Wiesen bietet Kneippturnen, Pilates und Kräuterseminare an. Mehrere Turnvereine sowie weitere sportlich ausgerichtete Vereine sorgen ebenfalls für ein gesundes Leben der Wiesenerinnen und Wiesener. Dazu trägt auch der neue Fitness- und Motorikpark bei. Die Sozialstation und das Bgld. Hilfswerk befassen sich mit der Pflege und der Betreuung hilfsbedürftiger Menschen. Das neue betreubare Wohnen mit der Bgld. Volkshilfe ergänzen das Angebot.



Ärzteehepaar Gemeindeärztin-Stv. Dr. Elisabeth Brauner und Hautarzt Dr. Friedrich Brauner



Gemeindeärztin Dr. Margarita Karner



Psychotherapeut Mag. Rudolf Graf



Zahnärztin Dr. Daniela Rathpoller



Augenarzt Dr. Gustav Bartl



Psychotherapeutin Mag. Sarah Kreamsner



Physiotherapeutin Birgit Raidl



Mag.a Irene Habeler-Ramhofer, Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin



Physiotherapeutin Pamela Weghofer



Sonder- und Heilpädagogin Mag. Nicole Bogner-Strobl

<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

15 Jahre modernes Umweltzentrum

Vor 15 Jahren wurde das neue Umweltzentrum in Wiesen in Anwesenheit des ehemaligen Bundesministers DI Niki Berlakovich feierlich eröffnet und gesegnet. Es war das modernste und zweckdienlichste Umweltzentrum im Burgenland.

Bestes Umweltzentrum im Burgenland

Und auch heute hat das Umweltzentrum nichts von seinem Wert eingebüßt und zählt weiterhin zu den besten des Burgenlandes.

Die Marktgemeinde Wiesen feiert heuer das 15-jährige Jubiläum des bewährten

Umweltzentrums Wiesen. Dazu werden im Herbst die Volksschul- und Kindergartenkinder in das Umweltzentrum eingeladen und Ihnen vom Bgld. Müllverband das Müllvermeiden nähergebracht.

Betonwände wurden von den Kindergarten- und Volksschulkindern bunt bemalt und verschönert

Das Umweltzentrum wurde auch von den Kindergarten- und Volksschulkindern optisch verschönt und die Betonwände beim Eingang von den Kindern unter der Anleitung von unserer Künstlerin Gisi Strobl farbenfroh gestaltet und wunderbar bemalt.

Re-Use-Tag jährlich im Umweltzentrum

Die Marktgemeinde Wiesen veranstaltet mit dem Bgld. Müllverband im Umweltzentrum jährlich einen „Re-Use-Tag“. Dabei hat die Wiesener Bevölkerung die Möglichkeit, brauchbare Haushaltsartikel wie zum Beispiel Kinderspielzeug, Geschirr oder Elektrogeräte abzugeben. Diese Gegenstände werden nicht entsorgt, sondern der „Carla“ oder an „Mein Lasden“ übergeben und einer weiteren Verwendung zugeführt. Viele Menschen machen von diesem Angebot Gebrauch und nützen diese Gelegenheit.



Hauptstraße wurde begrünt und verkehrssicher

Die Hauptstraße wurde durch die neuen grünen Verkehrsinseln und die neu angebrachten Bodenmarkierungen verkehrssicherer. Die zehn gepflanzten Hainbuchen tragen zum Umwelt- und Klimaschutz bei und reduzieren die CO₂-Werte. Außerdem kühlen die Bäume in den Sommermonaten die Hauptstraße und sorgen für mehr Lebensqualität der Bewohner. Die neuen Bodenmarkierung begrenzen die Parkplätze zur Fahrbahn ohne Längsbeschränkungen. Zur Verkehrssicherheit tragen auch die Mittellinien bei den Verkehrsinseln bei.



Wahrzeichen „Keramikerdbeere“ neu gestrichen



Die Keramikerdbeeren bei den Ortseinfahrten in der Sauerbrunnerstraße und in der Bahnstraße wurden von unserer beliebten Künstlerin Gisi Strobl neu bemalt.

Die Keramikerdbeeren wurden vor über 40 Jahren von der Keramikschule in Stoob geformt und vom Verschönerungsverein unter dem damaligen Obmann Josef Pauschenwein in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wiesen aufgestellt.



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Der Umwelt zuliebe

Umwelt und Klima wird in Wiesen großgeschrieben

Die Marktgemeinde Wiesen ist sehr umweltbewusst. Deshalb wurde unser Heimatort Wiesen vom Lebensministerium mit dem österreichweit begehrten Klimaschutzpreis „klima:aktiv“ ausgezeichnet. Der Gemeindegarten erhielt den begehrten Umweltpreis „Goldener Mistkäfer“.

Umweltschonende Öko-Einkaufstasche für jeden Haushalt gratis

Um die Nachhaltigkeit in unserer Marktgemeinde fortzusetzen, haben wir die umweltschonende Öko-Einkaufstasche, eine Non-Woven-Tasche, wieder anfertigen lassen. Jeder Wiesener Haushalt bekommt eine umweltschonende Einkaufstasche gratis. Diese Öko-Einkaufstasche ist ein Vliesstoff, der aus recycelten Material hergestellt wurde und vielfach wieder verwendet werden kann.

Lange Lebensdauer und 100 Prozent recyclebar

Der ökologische Vorteil der Non-Woven-Tasche resultiert auf der Robustheit, der langen Lebensdauer und der 100 prozentigen Recyclebarkeit. Diese hochqualifizierte Einkaufstasche ist auf beiden Seiten bedruckt.

Werbung für unsere Marktgemeinde mit wunderschönen Motiven

Auf der einen Seite ist der neueste Ortsplan abgedruckt. Auf der anderen Seite finden sich wunderschöne Motive unserer

Heimatgemeinde mit dem Gemeindegewappen. Auf Grund der Wiederverwendbarkeit sparen sie in den Geschäften Geld für den Kauf von Plastiktaschen und sie reduzieren auch das Anwachsen der Müllberge.

Vermeidet Müll und ist wiederverwendbar

Jeder Haushalt bekommt eine Non-Woven-Tasche als umweltbewusstes Geschenk überreicht. Sollten Sie weitere Taschen benötigen, so können Sie die

Einkaufstasche im Gemeindeamt um drei Euro erwerben.

Weitere umweltschonende Projekte: Klimafreundliche und stromsparende LED-Straßenbeleuchtung, Elektrofahrzeug am Bauhof, Photovoltaikanlage auf der Mehrzweckhalle, Wiesen ist seit 2013 glyphosatfrei, Begrünung der Gemeindestraßen mit klimaverbesserten Bäumen, Streuobstwiese mit Bienenstöcken, jährlicher Re-Use-Tag im modernen Umweltzentrum.



Auch NR Niki Berlakovich begrüßte die Initiative und präsentierte die Öko-Einkaufstaschen gemeinsam mit Bgm. Matthias Weghofer, Vizebgm. Josef Habeler und GV Christoph Ramhofer

FAHR NICHT FORT - KAUF IM ORT Wiesen setzt auf Nachhaltigkeit

Wiesen setzt auf Nachhaltigkeit und hilft unserer Erde mit der Aktion „FAHR NICHT FORT - KAUF IM ORT“ CO₂ einzusparen. Gemeinsam mit der Plattform pro.earth bieten wir unseren BürgerInnen die Möglichkeit, aktiv auf der Social Media Plattform www.pro.earth mit der Ananasgold-Challenge CO₂ einzusparen.

Das neue Wiesener Zahlungsmittel „Wiesener Ananasgold“ wird von der Wiesener Bevölkerung überaus gut angenommen und viele Einkäufe wurden bereits bei den heimischen Gewerbetreibenden getätigt.



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Ortspfarrer Mag. Angelo Rajaseelan feierte 15-jähriges Priesterjubiläum

Ortspfarrer Mag. Angelo Rajaseelan feierte am 29. Juni 2022 in einer Festmesse sein 15. Priesterjubiläum. Danach lud der Jubilar ins Pfarrheim zu einem kleinen Umtrunk. Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Josef Habeler und die Gemeindevorstände Christoph Ramhofer, Ing. Martin Müller und Wolfgang Sieger, MSc gratulierten herzlich und wünschten weiterhin alles Gute, vor allem Gottes Segen (Bild rechts).



Gemeindevorstand Alois Robic feierte den 60er

Gemeindevorstand und SPÖ-Obmann Alois Robic feierte den 60. Geburtstag. Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Josef Habeler sowie der Gemeinderat gratulierten dem Jubilar im Rahmen einer Gemeinderatssitzung herzlich mit einem Geschenk.



Bgm. Matthias Weghofer und Vizebgm. Josef Habeler gratulierten GV Alois Robic zu seinem 60er



Die stolze Siegerin Ileyan Kalan mit prominentem Gratulanten, dem Kärntner Landeshauptmann Peter Kaiser

Barrierefreier Postkasten

Der alte Postkasten in Wiesen neben der Trafik war für die Postkunden schwer zugänglich. Auf Betreiben des beliebten Postboten Manuel Illedits und der Marktgemeinde Wiesen wurde der Briefkasten auf eine gut zugängliche Stelle versetzt. Vor allem ist der Briefkasten nun auch barrierefrei zugänglich. Bürgermeister Matthias Weghofer war einer der ersten der das neue Service in Anspruch nahm und eine Brief in den Postkasten warf (Bild unten).



Ileyan Kalan wurde Landesmeisterin

Die gebürtige Wiesenerin Ileyan Kalan aus dem Ortsteil, Mohnblumenweg 14, wurde am 29.05.2022 Landesmeisterin in der Klasse GL2 in Kunstturnen bei der Landesmeisterschaft in Mattersburg. Weiters erreichte Ileyan Kalan am 04.06.2022 in der Kärntner Landesmeisterschaft ebenfalls den 1. Platz. Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg.



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Stärkung der Wiesener Gewerbebetriebe

Ananasgold heißt das neue Wiesener Zahlungsmittel

Zur Stärkung der Wiesener Gewerbebetriebe hat die Marktgemeinde Wiesen ein eigenes Zahlungsmittel aufgelegt. ANANASGOLD heißt das neue Wiesener Zahlungsmittel. Diese goldenen Münzen im Werte von zehn Euro sollen die Wiesener Bevölkerung dazu animieren, in den Wiesener Gewerbebetrieben einzukaufen. Das ANANASGOLD ist vor allem anstatt von Geschenkgutscheinen sehr beliebt und belebt und stärkt die Wiesener Wirtschaft.

Der Vorteil gegenüber dem Geschenkgutschein ist, dass das Wiesener ANANASGOLD in mehreren Geschäften eingelöst werden kann, der Geschenkgutschein jedoch nur in jenem Geschäft, das den Gutschein ausgestellt hat.

Die Marktgemeinde Wiesen fördert das „Wiesener Ananasgold“ mit 10 Prozent

Das heißt, kauft eine Person Ananasgold um 100 Euro, so bezahlt der Erwerber nur 90 Euro.

Wiesen setzt auf Nachhaltigkeit und hilft unserer Erde mit der Aktion „Fahr nicht fort - kauf im Ort“ CO2 einzusparen.

„Wiesener Ananasgold“ gilt in fast allen Geschäften in Wiesen als Zahlungsmittel. Vor allem ist das „Ananasgold“ anstatt von Geschenkgutscheinen sehr beliebt, außerdem werden auf diese Weise die Wiesener Gewerbetreibenden zusätzlich gestärkt.



Bgm. Matthias Weghofer und die ehemalige Öst. Erdbeerkönigin Celina I. präsentieren das neue Wiesener Zahlungsmittel

EU-Förderung Nordburgenland plus

Bürgermeister Matthias Weghofer konnte über eine Million Euro für Wiesen lukrieren

Die Marktgemeinde Wiesen bekam in den abgelaufenen Förderperioden von der EU, vom Bund und Land sehr hohe Förderungen. Insgesamt wurden der Marktgemeinde Wiesen EUR 227.224,- genehmigt und ausbezahlt.

Die geförderten Projekte sind:

Aussichtsplattform (80 Prozent Förderung), Infopoint (80 Prozent Förderung), Nachhaltige Streuobstwiese (80 Prozent Förderung), Fitness- und Motorikpark (50 Prozent Förderung), Schulhof, Bewegungsspielplatz, Pauschenweinplatz, Auffahrt zur Barbarakirche (50 Prozent Förderung).

Wiesen erhielt sehr hohe Förderungen

Die Marktgemeinde Wiesen bekam bis zu 80 Prozent der Projektkosten gefördert. Lediglich 20 Prozent musste die Marktgemeinde Wiesen bezahlen.

Ein Vorteil für die Marktgemeinde Wiesen ist, dass Bürgermeister Matthias Weghofer im Vorstand des Fördervereines „Nordburgenland plus“ sitzt, und dadurch

Zugang zu Informationen betreffend Förderprojekte hat, die für die Gemeinde in Frage kommen.

Bürgermeister Matthias Weghofer ist weiterhin im Vorstand des Fördervereines vertreten

Die Marktgemeinde kann somit rechtzeitig Projekte erstellen und um Förderungen ansuchen.

Zahlreiche Projekte wurden gefördert

Bisher erhielt die Marktgemeinde Wiesen Förderungen für den Kirchenpark, den Springbrunnenplatz, die klimafreundliche, energiesparende LED-Straßenbeleuchtung, die Regenbogenpyramide, den Kneipp-Fitnessparcours mit dem Kneipp-Pavillon, die Apfelerast sowie für die Aussichtsplattform.





<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Sicherheitskonferenz

Sicherheit und Stabilität werden in Wiesen großgeschrieben

Für die Sicherheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger wird in Wiesen gesorgt. Bürgermeister Matthias Weghofer ist stets mit den Polizeiposten Wiesen-Forchtenstein im Gespräch.

Einmal jährlich lädt er die Sicherheitskräfte der Polizei, der Feuerwehr, der Rettung aber auch Vereinsobleute und die Pfarre zu einem Sicherheitsgespräch ein. Dabei werden die geplanten Vorhaben und Veranstaltungen besprochen,

aber auch ein Rückblick über Vorfälle gemacht.

Der neue Postenkommandant des Polizeipostens Forchtenstein–Wiesen-Siegggraben Anton Kollerits stellte sich vor und berichtete über die Arbeit des Polizeipostens. Der ebenfalls neue Postenkommandant von Neudörfel Norbert Schrödl ist für den Ortsteil Wiesen bei Bad Sauerbrunn zuständig.

Weiters konnte Bürgermeister Matthias

Weghofer den Feuerwehrkommandanten Thomas Strodl, seinen Stellvertreter Paul Koch und den neuen Bezirkskommandanten der Feuerwehr Adolf Binder jun. begrüßen. Gekommen waren auch der Schiklubpräsident Lukas Weghofer und die Tourismusobfrau Anita Treitl. Vizebürgermeister Josef Habeler, Gemeindevorstand Christoph Ramhofer und Gemeindevorstand Wolfgang Sieger, MSc aus dem Ortsteil.

25.09.2022: Großer Festtag in unserer Marktgemeinde

Am 25. September 2022 wird in unserer Gemeinde ein großer Festtag begangen. Die Marktgemeinde Wiesen feiert das Jubiläum „25 Jahre Marktgemeinde“ und die Pfarrgemeinde feiert „60 Jahre Pfarrkirche“ die zum Heiligen Geist geweiht ist. Weiters feiert die freiwillige Feuerwehr Wiesen das Oktoberfest.

Hier der geplante Programmablauf:

- 09.30 Uhr:** Festakt „25 Jahre Marktgemeinde“ in der Mehrzweckhalle
- 10.30 Uhr:** Segnung der neuen Notstromaggregate zum Schutz vor einem Blackout
- 11.00 Uhr:** Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr im Feuerwehrhaus
- 15.00 Uhr:** Festmesse und Feierlichkeiten der Pfarre „60 Jahre Pfarrkirche zum Heiligen Geist“



Wir dürfen Sie herzlich zu den Feierlichkeiten einladen. Detaillierte Einladungen mit Programm werden Ihnen von der Marktgemeinde, der Pfarre und der Feuerwehr zugesandt.



<<< Tipps vom Sicherheitsexperten >>>

Blackout - wie kann ich vorsorgen

Von **Mag. Herbert Wagner**, MSc, MBA,
Notfall-, Risiko- und Krisenmanager, Sicherheitsexperte

Blackout wird immer wahrscheinlicher

Zahlreiche Experten gehen mit großer Wahrscheinlichkeit davon aus, dass wir innerhalb der nächsten fünf Jahre mit einem Blackout rechnen müssen. Unter einem Blackout versteht man einen großflächigen, länger andauernden Stromausfall, von dem einige Bundesländer, ganz Österreich oder sogar Teile Europas betroffen sind. Unser Leben, wie wir es kennen, wird also für einige Tage - vielleicht aber auch ein bis zwei Wochen - komplett lahmgelegt: Wir müssen beispielsweise ohne Licht, ohne Telefonnetz, ohne oder mit weniger Wasser, ohne Einkaufsmöglichkeiten, ohne Treibstoff, ohne Kochmöglichkeit, ohne Kühlschrank und im Winter möglicherweise ohne Heizung auskommen.

Marktgemeinde Wiesen sorgt vor

Da von einem Blackout das ganze Landes- vielleicht auch Bundesgebiet betroffen sind, können wir nicht mit Unterstützung von Land oder Bund rechnen – es muss sich demnach sowohl die Gemeinde, als auch jeder Bürgerin/jeder Bürger selbst auf dieses Ereignis vorbereiten.

Bei einer professionellen Blackout-Vorsorge wird für ein Leben ohne Strom für die Dauer von 14 Tagen geplant. Überlegen Sie, was ein Blackout für Ihr Leben, Ihre Familie, Ihr Haus/Ihre Wohnung konkret bedeuten würde. Auch mit der besten Vorsorge werden Sie während eines Blackouts nicht wie gewohnt leben können, aber es gibt viele Möglichkeiten, sinnvoll für einen funktionierenden „Notbetrieb“ vorzusorgen.

Als Sicherheitsexperte und gerichtlich beeideter Sachverständiger für Krisenmanagement, Sicherheitsrisikomanagement und Personen-, Objekt- und Werteschutz empfehle ich Ihnen, folgende Vorbereitungen für sich und Ihre Familie zu treffen:

Bevorratung für 14 Tage

- o 2 Liter Trinkwasser und 1 Liter Fruchtsaft pro Person
- o 2000 Kilokalorien pro erwachsene Person pro Tag an haltbaren Nahrungsmitteln wie Nudeln, Reis, Mehl, Fleisch-, Fisch- und Gemüsekonserven, Einkochgemüse, Trockenobst, Nüsse, Haltbarmilch, Fette, Öl udgl.
- o allenfalls Brauchwasservorrat zum Reinigen
- o Hygieneartikel
- o Medikamentenvorrat und Hausapotheke
- o Müllsäcke
- o Bargeld für den Notfall
- o Tiernahrung

Nützliche Dinge, die ohne Strom funktionieren

- o Kerzen, Feuerzeuge und Streichhölzer
- o Batterie- und/oder Kurbelradio (der ORF muss auch bei einem Blackout weitersenden und die Bevölkerung informieren)
- o Ersatzbatterien
- o Taschenlampen, Kurbel- oder Solarlampen
- o Wasserkanister zur Aufnahme von Trinkwasser oder Brauchwasser
- o Campingkocher, Gas-, Trockenspiritrus- oder Holzkocher zum Aufwärmen und Kochen von Speisen

Planung weiterer wichtige Schritte

- o Inhalt der Tiefkühltruhe und Kühlschrank zuerst verzehren
- o Mit Nachbarn und Freunden Allianzen bilden und sich gegenseitig helfen (bspw. Schutz vor Kälte, gemeinsam Speisen zubereiten, gegenseitig medizinische Unterstützung bieten, Infos austauschen...)
- o Wenn Sie Hilfe wie Rettung oder Polizei benötigen, gehen Sie zum Feuerwehrhaus oder zur gemeindeeigenen Einsatzleitung und ersuchen Sie um Hilfe



Mag. Herbert Wagner, MSc, MBA
beim Vortrag in Wiesen

Grundsätzlich gilt bei der Bevorratung Folgendes:

Sie müssen nur einmal den Aufwand betreiben und Ihren Vorrat (Speisen und Getränke) einkaufen. Ihre eingekauften Lebensmittel müssen im Verbrauch rotieren – verbrauchen Sie die ältesten Lebensmittel im Alltag und füllen Sie beim nächsten Einkauf Ihren Vorrat wieder auf. So verdirbt nichts und Sie haben immer vorgesorgt.



Der Sicherheitsexperte empfiehlt vorzusorgen und einen Vorrat anzulegen

<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Gefahr Blackout - wir sorgen vor

Bürgermeister Matthias Weghofer lud alle Wiesenerinnen und Wiesener am 20. Juni 2022 zu einer Informationsveranstaltung mit dem Titel „BLACKOUT, wie kann ich vorsorgen?“ ins neue Feuerwehrhaus Wiesen ein.

100 Wiesenerinnen und Wiesener kamen zum Sicherheitsvortrag

Der erfahrene Sicherheitsexperte Mag. Herbert Wagner, MSc referierte über mögliche Blackouts und über notwendige Vorsorgemaßnahmen. Er gab den 100 interessierten Besuchern hilfreiche und nützliche Tipps zur richtigen Vorsorge und stand auch für anstehende Fragen gerne zur Verfügung.

Bürgermeister Matthias Weghofer: „Zwei Notstromaggregate wurden angekauft“

Die Marktgemeinde Wiesen hat für eventuelle Stromausfälle, sogenannte Blackouts, zwei Notstromaggregate und zwei Dieseltanks angekauft. Ein Aggregat ist für das Feuerwehrhaus und das zweite für die Mehrzweckhalle, die Volksschule und den Schulhof vorgesehen.

Mehrzweckhalle und Volksschule werden mit Strom versorgt und sind erste Anlaufstelle für die Bevölkerung

Bei Stromausfällen wird die Mehrzweckhalle, die Volksschule und der

Schulhof erste Anlaufstelle für die Wiesener Bevölkerung sein. Hier erhält die Wiesener Bevölkerung Erstinformationen über den Blackout, eine Erstversorgung bei eventuellen Verletzungen sowie Getränke und Nahrung. In diesen Gebäuden wird auch die Einsatzleitung, die dem Bürgermeister unterstellt sein wird, untergebracht. Wenn erforderlich, kann auch ein Notquartier errichtet werden.

Katastrophenübung mit den Blaulichtorganisationen am 15.09.2022

Diesbezüglich wird mit der Sicherheitsfirma Wagner, der Freiwilligen Feuerwehr Wiesen und den Blaulichtorganisationen am 15.09.2022 eine Katastrophenübung durchgeführt.



Auf großes Interesse bei der Bevölkerung stieß das Thema „Blackout“



Eines der angekauften Notstromaggregate



Sicherheitsexperte Herbert Wagner (m) mit Bgm. Matthias Weghofer und Vizebgm. Josef Habeler und interessierten Damen

Gutes Gespür

Kommentar: Bürgermeister Matthias Weghofer hat ein untrügliches Gespür für eventuelle Gefahren und trifft rechtzeitig Maßnahmen, um die Bevölkerung von Wiesen und die Marktgemeinde zu schützen. So wie jetzt bei der Vorbereitung und der Information der Bevölkerung über mögliche Stromausfälle, sogenannte „Blackouts“. Ein Sicherheitsexperte informierte über 100 interessierte Wiesenerinnen und Wiesener.

Rasches Handeln

Auch in der Flüchtlingskrise 2015 hat Bürgermeister Matthias Weghofer rasch gehandelt, als im aufgelassenen Seniorenheim von undurchsichtigen und ominösen Geschäftemachern 50 Flüchtlinge, vor allem junge Männer, unterbracht hätten werden sollen. Bürgermeister Matthias Weghofer hat die Wiesener Bevölkerung eingebunden und zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Nachdem der anwesende Betreiber die Meinungen der zum Großteil aufgebrachten Bevölkerung hörte, verließ er fluchtartig die Veranstaltung und gab das Projekt auf.